

Herausfordernd und hilfsbereit: Die Schule ermuntert die Kinder durch gezielte Aufgabenstellungen zu intensivem Lernen. Sie gibt ihnen Anreize, den Spielraum des Lernens zu erweitern. Auf dem Weg zum Lernen leistet die Schule den Kindern Hilfestellung und vermittelt ebenso Methoden der gegenseitigen Unterstützung. „Lerne, dem Schwächeren zu helfen“ ist eine Aufforderung an die Lehrer, vor allen Dingen aber auch an die Kinder. Sie stärkt sie in ihrem Bewusstsein, nicht nur für sich, sondern auch für andere verantwortlich zu sein.



Unterstützend: durchgängiges Kinder zu dafür mehr bekommen.



Starke fordern und Schwache fördern ist Prinzip. Dabei wird angestrebt, starke selbständigem Lernen zu bewegen, um Handlungsspielraum für die Schwachen zu

Lebendig: Die Schule in all ihren Erscheinungsformen ist ein Quell der Lebendigkeit, der sich in allen Aktivitäten des Spielens und Lernens bemerkbar machen soll. Durch ihre Lebendigkeit vermittelt sie Lebensfreude und Vitalität, die zu einem positiven Selbstwertgefühl führen.

Einladend: Unserer Schule soll jedem Besucher vermitteln, dass er gern gesehen ist und sich wohl fühlen kann. Die Schule lädt alle am Schulleben beteiligten Menschen zur persönlichen Mitwirkung ein.



Differenzierend: Das individuelle Leistungsvermögen und das Lernverhalten eines Kindes sind Grundlagen für differenzierende Maßnahmen auf der inhaltlichen, methodischen, didaktischen, sozialen und organisatorischen Ebene.

Einsichtig: Kinder, Lehrer ihre Arbeit im Lernfeld Schule kritischen Betrachtung. Tun, die kritische Analyse und Veränderung fördern die



und Eltern reflektieren und unterziehen sie einer Einsicht in das eigene der Wille zur positiven Gesamtentwicklung.